

an Willy  
Borch, am 26. Augustus 03. Speerlin

Mein lieber Willy!

Lange habe mirlich ich im Brunn der  
Klar, die man Hoffnung zu klären,  
mein Thoratet ist es, daß es so lange  
nicht geöffnet ist. Als Angst manche  
Leute sehr mächtig ist natürlich Jesajas 40,  
Also wenn zuvor man ein wichtigstes  
Abendloblied, das ich dir übergeben  
sollte, die aber sehr nicht mehr vor-  
handen, darüber "Frohe Weihnacht", das  
moralisch geprägtes Loblied über das Sich  
zum Brunn geht. Da steht mich mich,  
die entzückt, befreit und du die  
Geburten die Tugt hief zu Brunn nach  
überzeugend gewünscht das nächste Mal ein  
Gebet zu geben, dann z.B. ist sehr  
viel nicht mehr geöffnet als da.

Du brauchst dich vor mir, duß der  
hierum Ogenß soft, wie ist, dann  
dort ist mir vor unheimlichem Drang,  
fert mir wird das ganze Feuerß ohne  
Graut. Dirn unvermeidlich Reptilien  
feindet mir nie allgemeine Gewalt  
derfeier zu sein, daß so ein Feuerß  
von Feuersteinen Zufallen abfeuerig  
ist. Dir Rechtest Freit die Tochter ist  
unvermeidlich das Patriar-Krabot, Dir den  
verbauen, daß ob sich selbs in Gießhüse  
muss z Entzünden feindet; wenn es nicht,  
ob dir <sup>die</sup> vom Fortune gerafft.

Dir Feuerstein bringt du weifswand. Dirne  
mit natürlicß Proffis unihor. Dorthin,  
derß du sowohl vor Entzündung nicht  
z Entzünden kommt, ob man sieß freit.  
Abreß von Feuerstein der Feuer; das  
vollkommen Feuersteinen organ und  
Reptiliensoft usw. dirnß fehlt  
dir unvermeidlich verbaut.

Braucht dir sehr sehr:

3

Eduard dir' das Liedes Fraga steht,  
Du leßt das Dirk zum Trophäe segen,  
Die Pfalzgrafen Freuden sind ab nicht  
Sowann die Pfalzgräfe wagen!"

Friedrich: "Drunen wagt ich

worb nicht mehr zu warten ist  
denn: per varios sacerdos, per tot discrimina rerum  
tendimus in latitum, sedes ubi fata quietes  
ostendunt, illis fas regna resurgere Troiae"  
Und ruhig:

olim et haec meminisse iuvabit  
Drunen über Gott ist in Alles nicht  
fremden, Drunen

Almoech' des Kriid, zur Fronwab grut  
Fleiss im Malde den Rosen Blüte

Drunen: "Agypt hain Fronwab mehr  
Gin mi' abern Fleiss herbt daffor!"

Lob' mir doch noch Dranwabdradn Gott  
mit priem Kriid im Pfalzgrafen  
Blüte nachdallen, werftma minn ab  
mir so freudiger, nicht mehr?"

Viel Erfß das Dommagfert weiß von  
Kofra sei, derß fürchtet ja die Koffer  
Faktur, wenn Oskar zu allzüg  
nun auf vieler Stufen wandern will,  
die die über nun so fröhligkeißen  
wieder aufgehen wird.

Nun und wenn man auf seiner nach  
Kaufsleidheit zu kommen, so ist zu  
vermeiden, daß ich von Mutter die  
Dommabtrag zu gewehren bei seinem  
mitten, mit Dommabtrag ist möglich  
Treibholz (3. Alt.) bei mir ein Prozess  
(Fernd. Hr. Kaufm. Pausenlang 60)  
dann aufgeschoben bei Rauh in Elend.  
Gefragt haben ich und nicht, ob kommt  
nicht, und da? Kriegt die meine  
fröhligkeißen Hoffnung? Ich nicht. Ich  
gleiche, ich lache und kann eine Emilie  
in Lausanne nicht mehr!

Ude! Aufsich sind Brüderlein, um  
dinner Frau Mahr, die sol. Tiefenbach,  
die Fröhlig und Bescheiden die ich von  
dinner unter dem Freund Zwiesel